



Zentralensteuerung

FPA-1100-MPC



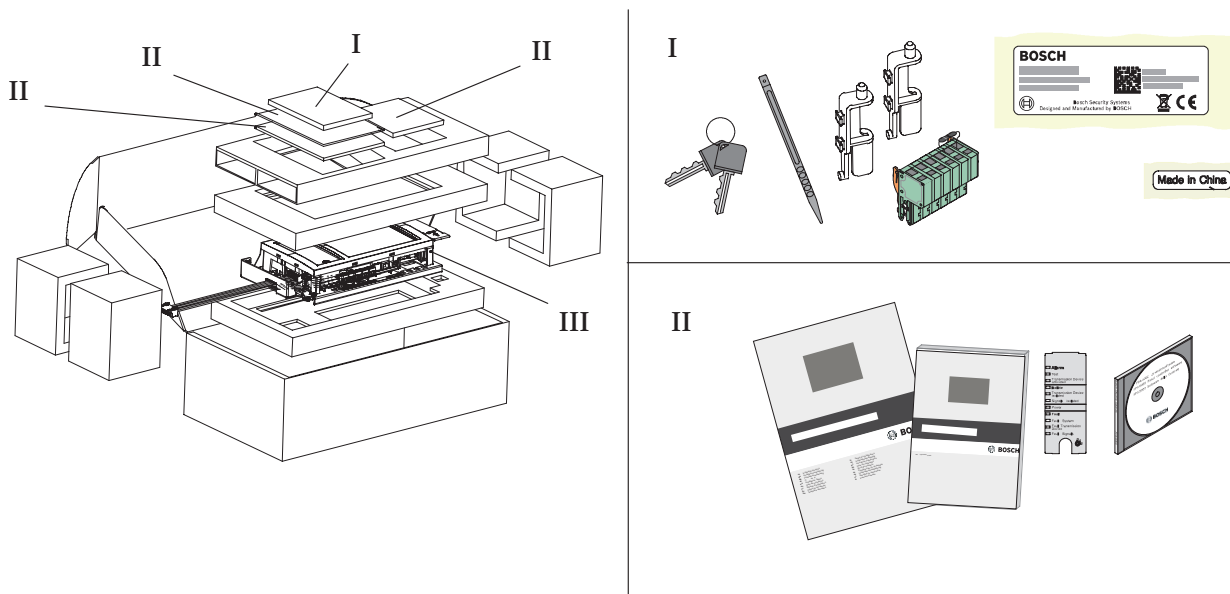
BOSCH

de Installationsanleitung

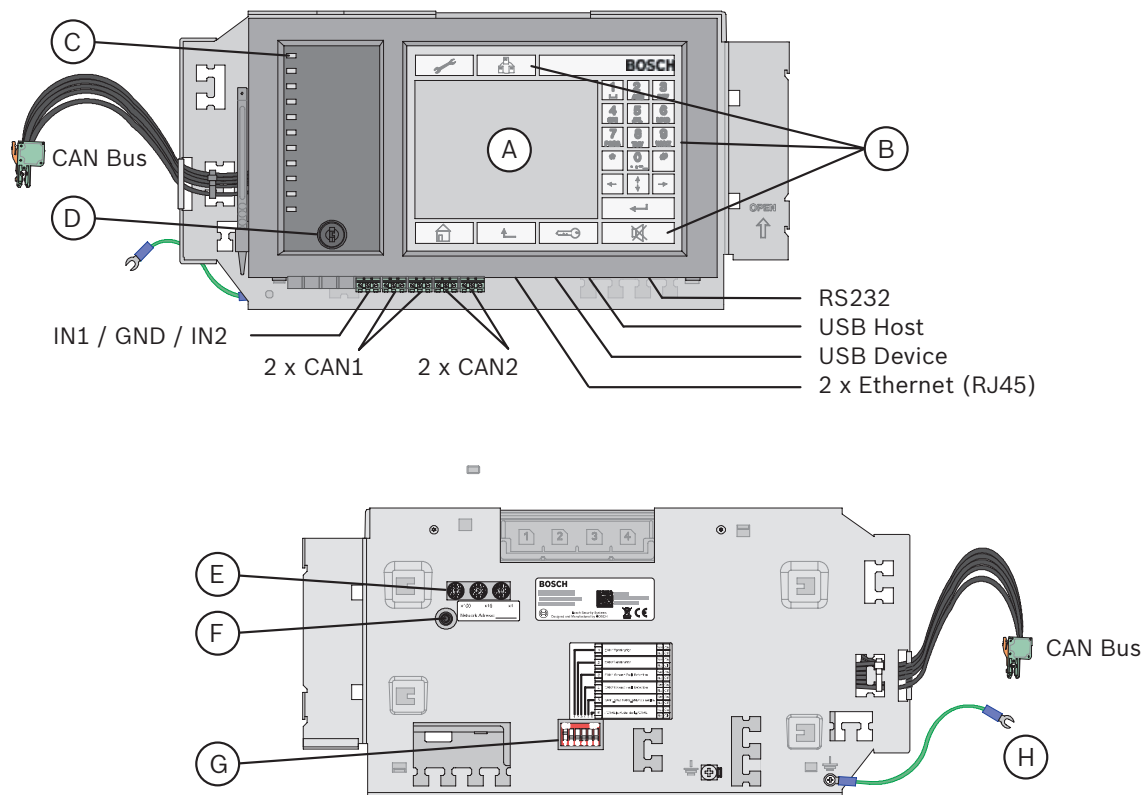
Inhaltsverzeichnis

1	Figures	4
2	Hinweis	11
3	Funktionsbeschreibung	11
4	Montage	11
5	Verdrahtung	12
6	Technische Daten	12

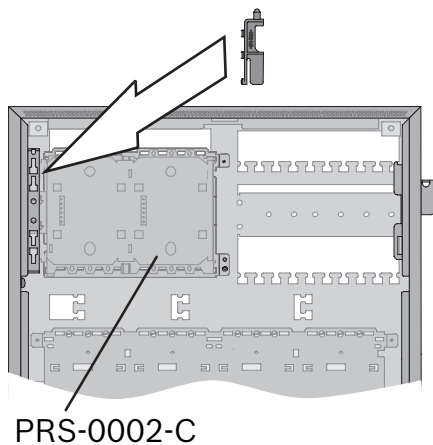
1 Figures



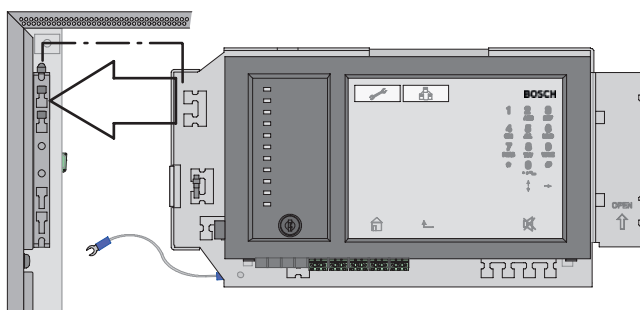
III



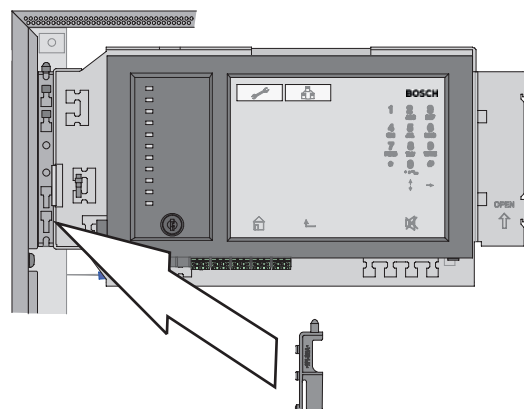
1.



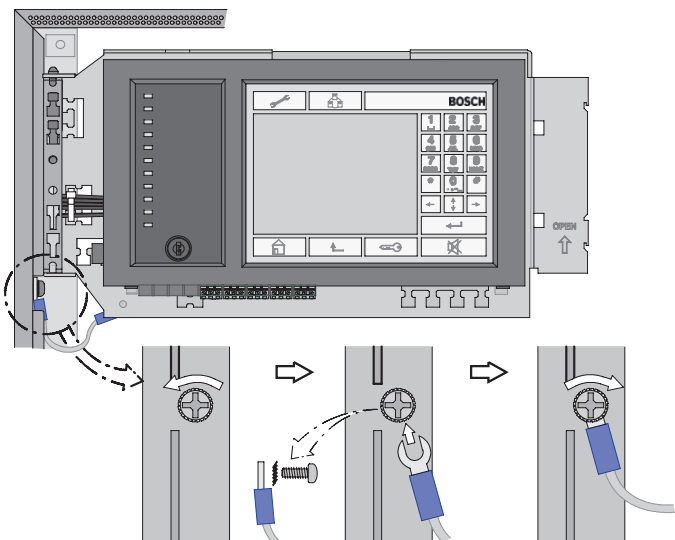
2.



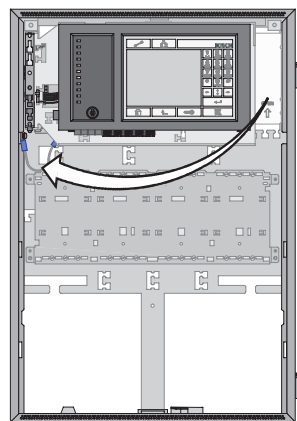
3.



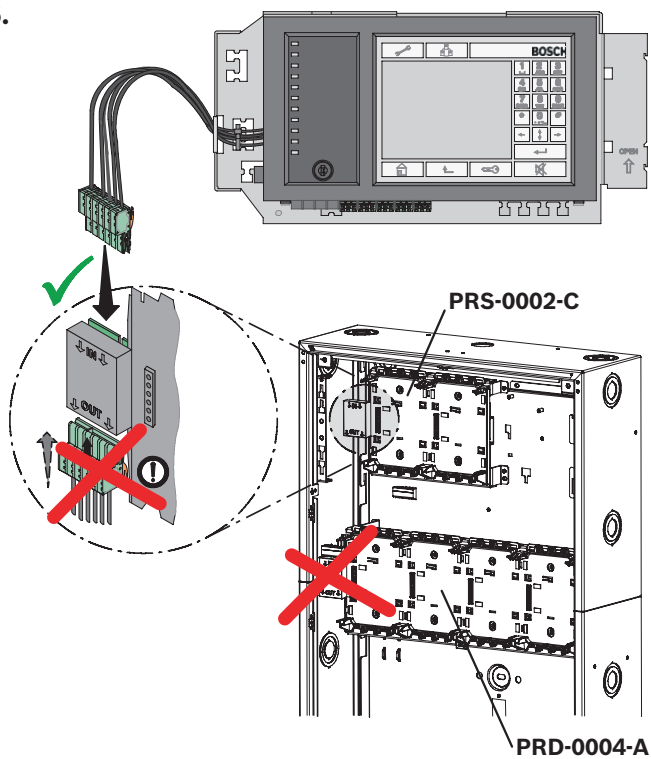
4.



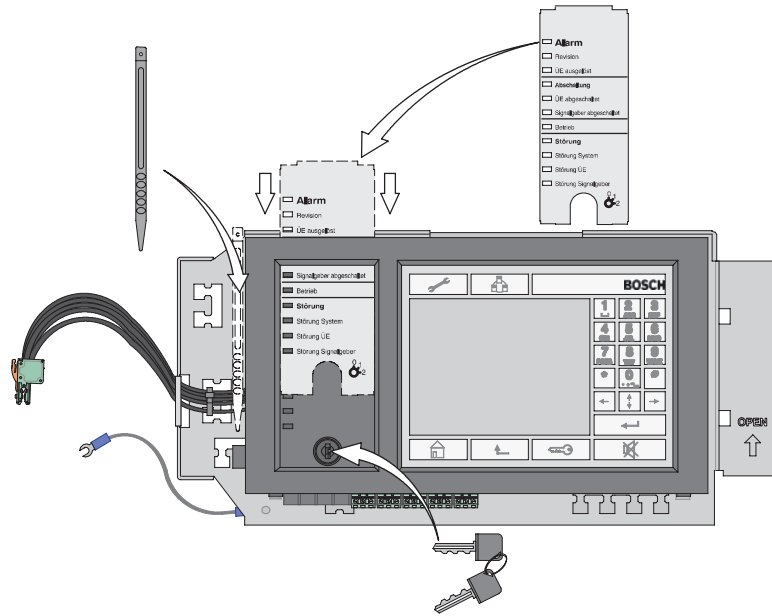
5.



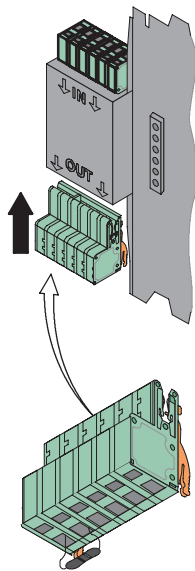
6.



7.

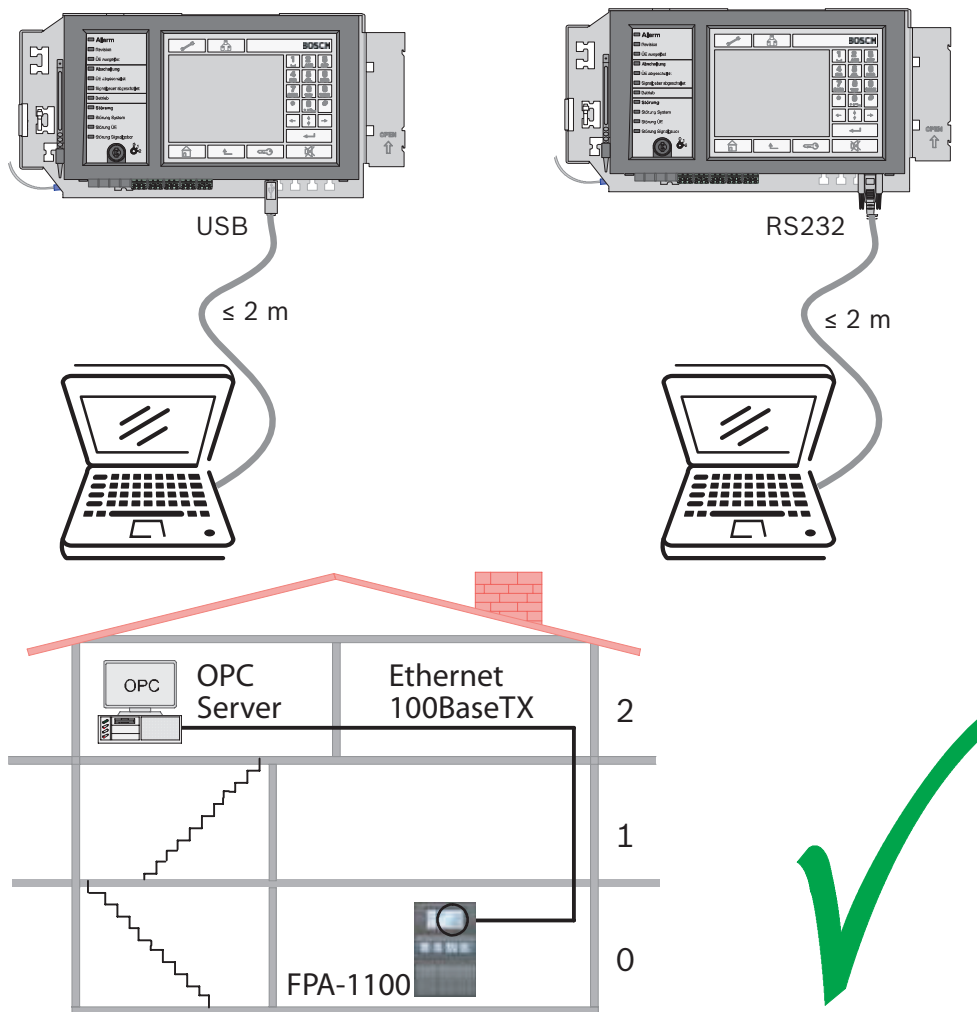


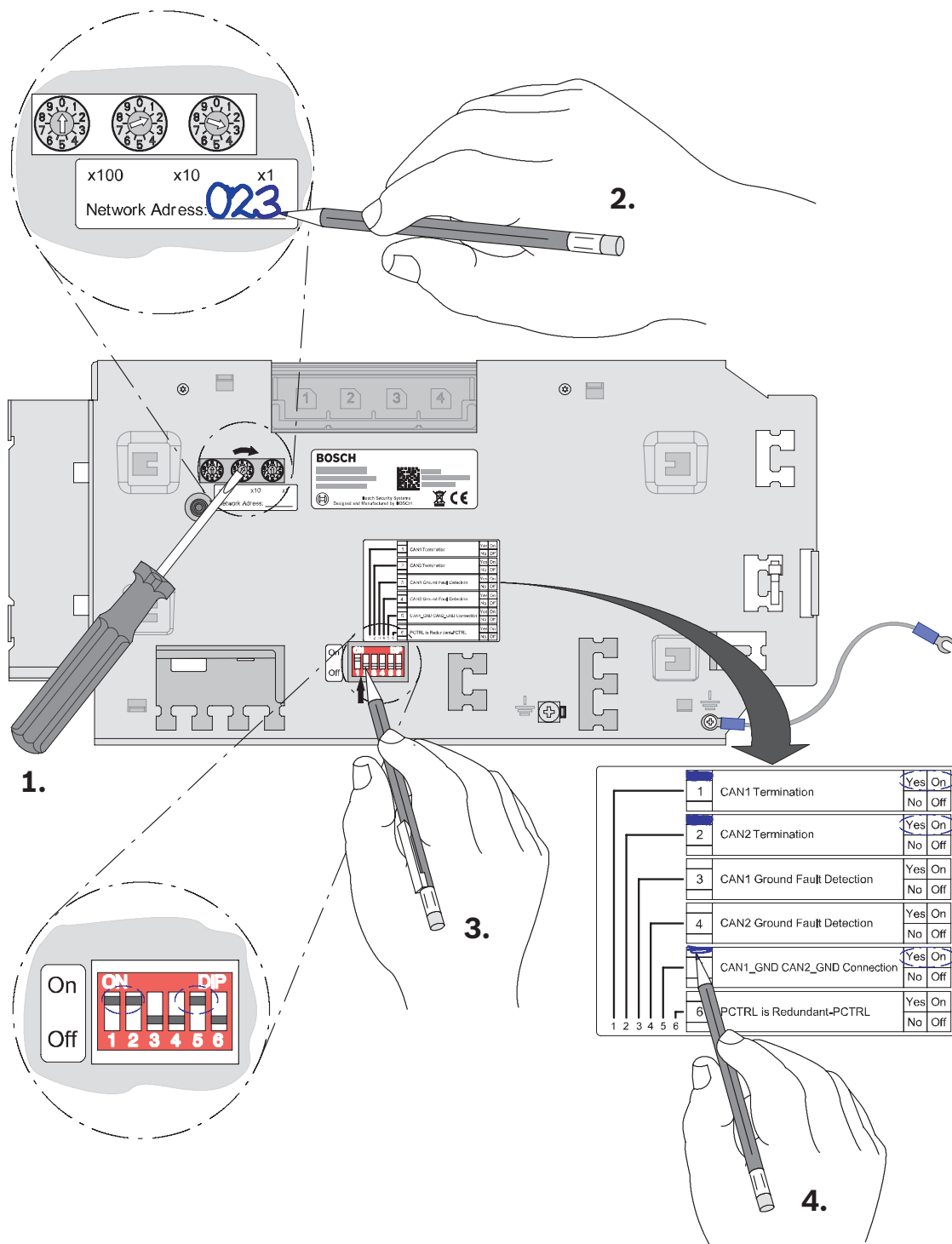
8.

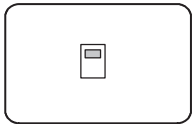
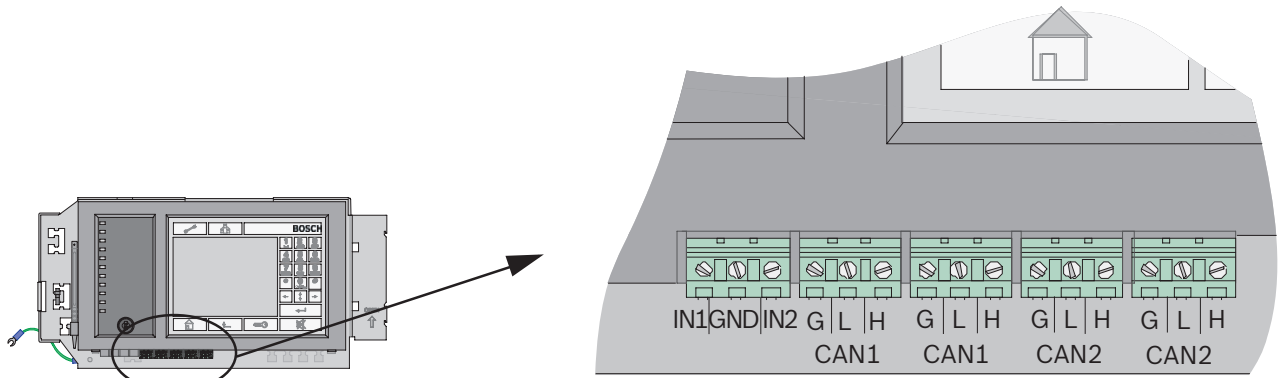


9.



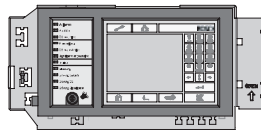






FPA-1100

001



x100 x10 x1
 Network Address: **001**

1	CAN1 Termination	Yes On
		No Off
2	CAN2 Termination	Yes On
		No Off
3	CAN1 Ground Fault Detection	Yes On
		No Off
4	CAN2 Ground Fault Detection	Yes On
		No Off
5	CAN1_GND CAN2_GND Connection	Yes On
		No Off
6	PCTRL is Redundant-PCTRL	Yes On
		No Off

2 Hinweis



Hinweis!

Die Installation darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Warnung!

Stromführende Bauteile und abisolierte Kabel! Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Bei Anschlussarbeiten muss die Anlage stromlos sein.



Hinweis!

Auf der DVD sind die Programmiersoftware FSP-5000-RPS und die erforderliche Produktdokumentation der Zentrale enthalten.



Hinweis!

Die Bosch Sicherheitssysteme GmbH verwendet in diesem Produkt Open Source Software. Eine Liste der Komponenten und der dazugehörigen Lizenzen finden Sie auf <http://www.boschsecurity.com/oss/>.

3 Funktionsbeschreibung

Die Zentralensteuerung steuert alle an der Zentrale angeschlossenen Komponenten und verfügt über folgende Funktionselemente (siehe *Figures, Seite 4*):

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Touch-Screen	Bedienung der Zentrale über virtuelle Tasten und variable Anzeigefenster
B	22 fest platzierte Tasten	Standardeingaben
C	11 LEDs	Anzeige des Betriebsstatus
D	Schlüsselschalter	2 Schalterstellungen, frei programmierbar, z. B. für Umschaltung zwischen Tag-/Nachtbetrieb oder Zu-/ Abschaltung der örtlichen Alarmierung
E	3 Drehschalter	Adresseinstellung
F	Neustart-Taste	HW-Reset der Zentrale
G	6-poliger DIP-Schalter	Konfiguration
H	Erdungskabel	Erdung der Zentrale

4 Montage

Befolgen Sie bei der Montage folgende Anweisungen (siehe ebenfalls *Figures, Seite 4*):

1. Stellen Sie sicher, dass der kurze Modulträger eingesetzt wurde, bevor Sie die Zentralensteuerung einbauen.
2. Befestigen Sie das Erdungskabel mit der Schraube am Gehäuse.

3. Schließen Sie das Kabel an den Steckplatz des kurzen Modulträgers mit der Beschriftung IN an.
Hinweis: Schließen Sie das Kabel nicht an den Steckplatz mit der Beschriftung OUT oder an die Steckplätze des langen Modulträgers an.
4. Schließen Sie den EOL-Widerstand für den Datenbus an den Steckplatz mit der Beschriftung OUT des letzten verwendeten Modulträgers PRS/PRD an.

5 Verdrahtung

Die Zentralensteuerung hat:

- 2 CAN-Schnittstellen (CAN1/CAN2) für Vernetzung
- 2 Ethernet-Schnittstellen (ETH1/ETH2) für Vernetzung
- 2 Signaleingänge (IN1/IN2)
- 1 USB- und 1 RS232-Schnittstelle

Bei Verwendung der USB- und RS232-Schnittstelle beträgt die maximale Leitungslänge 2 m.



Hinweis!

Genauere Informationen zur CAN- und Ethernet-Vernetzung der Zentralen finden Sie im Handbuch zur Vernetzung. Es kann unter www.boschsecurity.com heruntergeladen werden.

Die Verbindung mit einem Building Management System (BIS) erfolgt über einen OPC-Server und die Ethernet 100BaseTX-Schnittstelle. Bei einem gebäudeübergreifenden Netzwerk muss mit dem Netzwerkadministrator geklärt werden,

1. ob das Netzwerk für gebäudeübergreifende Verbindungen ausgelegt ist (z. B. keine technische Beeinflussung durch Potentialunterschiede in der Erdverbindung),
2. ob die Teilnehmer für das Netzwerk ausgelegt sind.

Adresseinstellung und -konfiguration

1. Weisen Sie der Zentralensteuerung und abgesetzten Bedieneinheit durch Einstellen der Drehschalter eine eindeutige physikalische Adresse zu, und notieren Sie sie auf dem Etikett. Stellen Sie sicher, dass Sie keine identischen Adressen verwenden.
2. Stellen Sie die Konfiguration über den 6-poligen DIP-Schalter ein.
3. Markieren Sie die Einstellung auf dem dafür vorgesehenen Etikett.

6 Technische Daten

LCD-Anzeige/Touch-Screen	320 x 240 Pixel/127,5 mm x 170 mm aktive Fläche
Bedien- und Anzeigenelemente	22 Tasten, 1 Schlüsselschalter, 11 LEDs, 1 Neustart-Taste
Schnittstellen	CAN1, CAN2, ETH1, ETH2, USB, RS232
Signaleingänge	IN1/IN2
Max. Länge des CAN-Kabels in Netzwerken	Lmax = 1000 m, abhängig von Konfiguration, Kabeltyp und Topologie
Eingangsspannung	20 V DC bis 30 V DC
Max. Stromaufnahme	- Ruhebetrieb: 135 mA bei 24 V DC - Im Alarmfall: 225 mA bei 24 V DC
Zulässige Einsatztemperatur	-5 °C bis +50 °C
Zulässige Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C

Abmessung (H x B x T)	190 mm x 404 mm x 60 mm
Gewicht	ca. 2 kg

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2015